Weiterentwicklung von Drogenkonsumräumen

Astrid Leicht, Fixpunkt e. V. Berlin

<u>a leicht@fixpunkt org</u>

Akzept-Kongress 2021

Fixpunkt e.V. 11.06.2021

"Drogenkonsumraum" ist nicht gleich "Drogenkonsumraum"

Variablen (Auswahl)

Örtliche Lage, umgebende Infrastruktur (z. B. ÖPNV, Grünanlagen, soziale Einrichtungen, Gewerbe), Nähe zu öffentlichen Treffpunkten, Nähe zu anderen Konsumräumen

"Format" (Gebäude, Container, Mobil, ...)

Konzept (Zielsetzungen, Angebote – Prioritäten, Schnittstellen, Kooperationen usw.)

Markt-Situation (Substanzen, Reinheitsgehalt, Streckmittel, Verunreinigungen)

Substanzen, die im DKR konsumiert werden

Öffnungszeiten

Platzzahl (für Injektionen, für Inhalationen)

Zahl der Konsumvorgänge

Zahl der Individuen, die einen Konsumraum nutzen - Reichweite

11.06.2021

Drogenkonsummobil







Stuttgarter Platz, Fixpunkt e. V., Berlin

11.06.2021

(Ewige) Provisorien: Container-Anlage













Keep it simple -Einzelplatz-Konsummöglichkeit

Zum Einstieg

Mindestanforderung:

- Rechtsverordnung + behördliche Betriebserlaubnis
- 1 Tisch, 1 Stuhl, 1 Handwaschbecken oder Hände-Desi-Spender im Raum, Konsumutensilien, Flächendesinfektion, 1 Telefon,
- 1 Aufsichtsperson, die 112 antelefonieren und Erste Hilfe leisten kann

Wunsch-Settings.

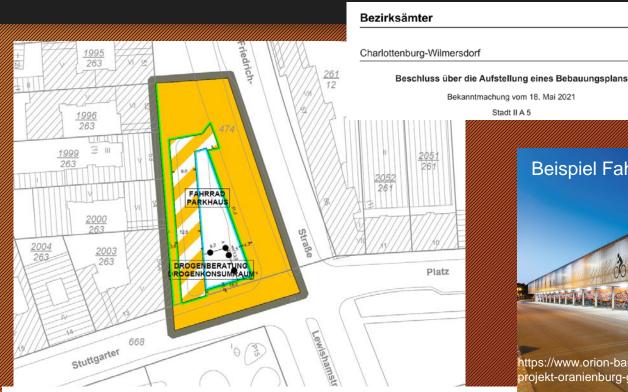
- Frauenspezifische Angebote,
- dezentrale Angebote, auch in Beratungsstellen, in Notschlafstellen

Mal was Neues - Rauchzelte als (Sommer-)Pop-Up-Store



Mal was Neues - "integrierte Stadtentwicklung" Fahrradparkhaus

Stadt II A 5



Beispiel Fahrradparkhaus Oranienburg https://www.orion-bausysteme.de/sites/default/files/2021-02/aktuellprojekt-oranienburg-gk2021-s658f%402x.jpg

Die geplanten Festsetzungen folgen unter anderem dem städtebaulichen Ziel der Förderung des Radverkehrs, die sich insbesondere aus dem Berliner Mobilitätsgesetz ergeben. Der Bebauungsplan 4-75 soll die planungsrechtliche Grundlage für die Umwandlung der bisher als öffentlicher Parkplatz genutzten Flächen zu einer Fläche für Sondernutzungen wie einer mehrgeschossigen "Fahrradgarage" sowie für Flächen für den Gemeinbedarf mit der Zweckbestimmung "soziale, gesundheitliche Zwecke" schaffen.

11.06.2021

Und sonst? Normalisierung!

Bundesebene

Änderung des BtMG § 10a:

- Verzicht auf Länder-Rechtsverordnungen
- Änderung des Satz (4) bzw. Streichung der missverständlichen Aussage, dass das in einem DKR tätige Personal nicht berechtigt ist zur Durchführung von Substanzanalysen

Bundesland/Kommune

- Integrierte Stadtentwicklung hygienische Konsummöglichkeiten als "Gemeinbedarf" verstehen und verankern
- Neue niedrigschwellige Zugänge zur Substitutionsversorgung
- Zugänge auch für Nicht-Versicherte und Leute im AsylbLG
- Schnittstelle niedrigschwellige Wohnungslosenhilfe

Konzept/Vor-Ort-Praxis

- Naloxon über Substitutionspraxen in die Fläche bringen, DKRs ergänzen nur!
- Notfall-Kompetenzen von Menschen, die Drogen konsumieren, erweitern (Naloxon hilft nicht bei Thrombosen, Kokain-Überdosierungen und psychischen Notfällen)
- Crack-Konsum was geht hier noch?
- Hepatitis-Mikroelimination (HBV-Impfung und HCV-Therapie)
- Covid-Impfangebote vor Ort 11.06.2021